

H1: Schwierige Saison endet mit Abstieg in die 3.Liga

Mitte Mai 2022 ging für unsere Herren eine beschwerliche Saison mit vielen kleinen Problemen und dem Abstieg in die 3. Liga zu Ende.

Grundsätzlich starteten unsere Herren relativ gut in die Saison. Aus den ersten drei Spielen konnte man vier Punkte ergattern. Danach blieb unseren Herren bis zur Weihnachtspause das Wettkampfglück aber verwehrt und man konnte nur noch gegen den HC Hopfenperle einen Punkt holen. Mit Ausnahme der beiden hohen Niederlagen gegen Sursee und Bern verlor man die restlichen Partien in der Vorrunde mit maximal drei Treffern Differenz. Am bittersten war sicherlich die Niederlage gegen Ruswil, als man den letzten Gegentreffer mittels direkt verwandeltem Freistoss am Spielende kassierte.

Aufgrund der eingeführten 2G+ Regelung startete die Rückrunde erst im Februar. Trainings waren bis zu diesem Zeitpunkt kaum möglich, da viele Spieler die 2G+-Regel nicht erfüllten. Mit dem Zuzug von Diego Roth konnte immerhin das Kader auf die Rückrunde hin nochmals etwas verstärkt werden. Dieser Zuzug brachte neuen Schwung ins Team. Schlussendlich war die Rückrunde ein Auf und Ab. Auf Siege folgten teilweise hohe Niederlagen. Geschuldet war dies sicherlich auch der Tatsache, dass sich viele Spieler in der Rückrunde immer wieder verletzten oder aber weit weg von ihrer Topform spielten. Gegen Ende der Hauptrunde raffte man sich aber nochmals auf, zeigte leidenschaftlichen Kampfgeist und Einsatz und konnte so eine Finalissima gegen Bern erzwingen. Leider ging die Partie schlussendlich knapp verloren, so dass unsere Herren den Gang in die Abstiegsrunde antreten mussten.

Und genau in den wichtigsten Saisonspielen schien das Team komplett platt und ausgepowert zu sein. Man konnte nicht mehr an die vorangegangenen Spiele anknüpfen und verlor am Ende beide Partien deutlich.

Woran lag es nun aber, dass man auf nächste Saison hin den Gang in die 3.Liga antreten muss.

Eines der Hauptprobleme war sicherlich die Zertifikatspflicht, welche in der Vorrunde galt. Im ohnehin schon kleinen Kader gab es noch 5 Spieler, welche nicht geimpft waren. Und da diese sich aus Kostengründen nicht für jedes Training testen lassen wollten, konnte man praktisch nur in Kleingruppen trainieren. Hätte der Verein sich nicht sogar dazu entschlossen, einen Teil der Testkosten für die Spieltage zu übernehmen, hätte man sogar einen Teamrückzug ins Auge fassen müssen. Daher nochmals Danke dem Verein für das Entgegenkommen.

Auch die lange Pause zwischen Vor- und Rückrunde war eher suboptimal. Diverse Spieler machten in dieser Phase nicht sonderlich viel, um die körperliche Fitness hoch zu halten. Entsprechend fehlte so auch die notwendige Konzentration in den Spielen, was auch die unkonstanten Leistungen während dem Spiel, aber auch während der ganzen Rückrunde, erklärt.

Ein anderer entscheidender Faktor war auch die Verletzungshexe, welche immer kurz vor oder während den wichtigen Spielen zugeschlagen hat. Teilweise musste man mit nur drei Rückraumspielern Partien zu Ende bringen.

Gehört dieses Team in die 3.Liga?

Dies muss klar mit Nein beantwortet werden. Die Mannschaft hätte ein enormes Potential. Und dies zeigte man immer wieder. Auch die Teamstimmung war sehr gut, wenn nicht sogar hervorragend. Man trat immer als Team auf, welches sich immer zu motivieren versuchte. Als Team, welches selbst bei einem grossen Rückstand keine Partie verloren gab und bis zum Schluss kämpfte.

Am Ende kostete dies aber sehr viel Kraft und war, bei dem kleinen Kader, sicherlich einer der ausschlaggebende Punkte für den Abstieg. Viele Spieler waren einfach komplett ausgelaugt und konnten kaum einmal eine Pause einlegen. Vor allem die letzten Partien vor der Abstiegsrunde waren sehr anstrengend und kraftraubend.

Leider kam es auch vor, dass einzelne Spieler teilweise mit dem Kopf nicht ganz bei der Sache waren. Das ist natürlich tödlich, vor allem dann, wenn der Rest des Teams schon auf dem Zahnfleisch läuft.

Wie geht es nun aber weiter mit unseren Herren?

Der Tenor in der Mannschaft klingt recht positiv. Man will nächste Saison sofort wieder den Aufstieg anvisieren. Und wenn dies das Ziel der Mannschaft ist, werden auch keine grossen Abgänge zu erwarten sein. Diesbezüglich wird man auch bald zusammensitzen. Denn eines ist jetzt schon klar. Die Trainingspräsenz muss klar zunehmen. Jeder muss bereit sein, an seine Grenzen zu gehen und sich für das Team einsetzen.

Weiter ist geplant, an der Transferfront aktiv zu werden. Vor allem junge, hungrige Spieler werden gesucht, um mit dem Team einen Neuanfang zu starten. Dann kann auch endlich der Wunsch von Coach van Vliet, schnellen und attraktiven Handball zu spielen, umgesetzt werden.

Tabelle Hauptrunde
















POS ▾	TEAM	SP.	PKT	S	U	N	T+	T-	T(+/-)
1	 SG Biberist aktiv *	20	32	15	2	3	519	476	43
2	 HC Hopfenperle *	20	28	13	2	5	566	511	55
3	 BSV RW Sursee *	20	26	13	0	7	577	518	59
4	 SG Ruswil Wolhusen	20	22	10	2	8	580	550	30
5	 STV Willisau	20	22	10	2	8	591	572	19
6	 TV Zofingen 1	20	19	8	3	9	498	526	-28
7	 Handball Jegenstorf	20	18	7	4	9	543	573	-30
8	 SG TVL / C72K	20	17	8	1	11	530	542	-12
9	 BSV Bern 3	20	15	6	3	11	515	540	-25
10	 SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	20	13	5	3	12	492	530	-38
11	 HSG Lenzburg 1	20	8	3	2	15	477	550	-73
12	 HSG Siggenthal Espoirs [Rückzug]	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle Abstiegsrunde

POS ▾	TEAM	SP.	PKT	S	U	N	T+	T-	T(+/-)
1	 TSV Frick 2	1	2	1	0	0	36	27	9
2	 HC Neftenbach 1	1	2	1	0	0	34	29	5
3	 SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	2	0	0	0	2	56	70	-14

Resultate

Heimteam	Auswärtsteam	Resultat
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	SG Biberist aktiv	24:29
HSG Lenzburg 1	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	21:23
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	Handball Jegenstorf	29:27
TV Zofingen 1	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	30:28
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	SG TVL / C72K	22:24
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	BSV RS Sursee	23:29
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	HC Hopfenperle	22:22
STV Willisau	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	30:27
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	SG Ruswil Wolhusen	28:29
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	BSV Bern 3	23:31
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	HSG Lenzburg 1	20:25
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	TV Zofingen 1	25:22
SG TVL / C72K	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	32:25
BSV RW Sursee	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	31:22
HC Hopfenperle	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	30:31
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	STV Willisau	33:27
Handball Jegenstorf	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	27:27
SG Ruswil Wolhusen	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	20:19
SG Biberist aktiv	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	21:21
BSV Bern 3	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	23:20
SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	HC Neftenbach 1	29:34
TSV Frick 2	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	36:27

Impressionen:



© SG Ruswil Wolhusen



© SG Ruswil Wolhusen